



CIRQUALITY

Transformative Allianzen
schließen Kreisläufe

OWL
PLUS

Makerthon – Zirkularität JETZT

CirQuality OWL Plus



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Nutzen Sie die Möglichkeit und entwickeln Sie zusammen mit Studierenden zirkuläre Prozesse oder Produkte für Ihr Unternehmen!

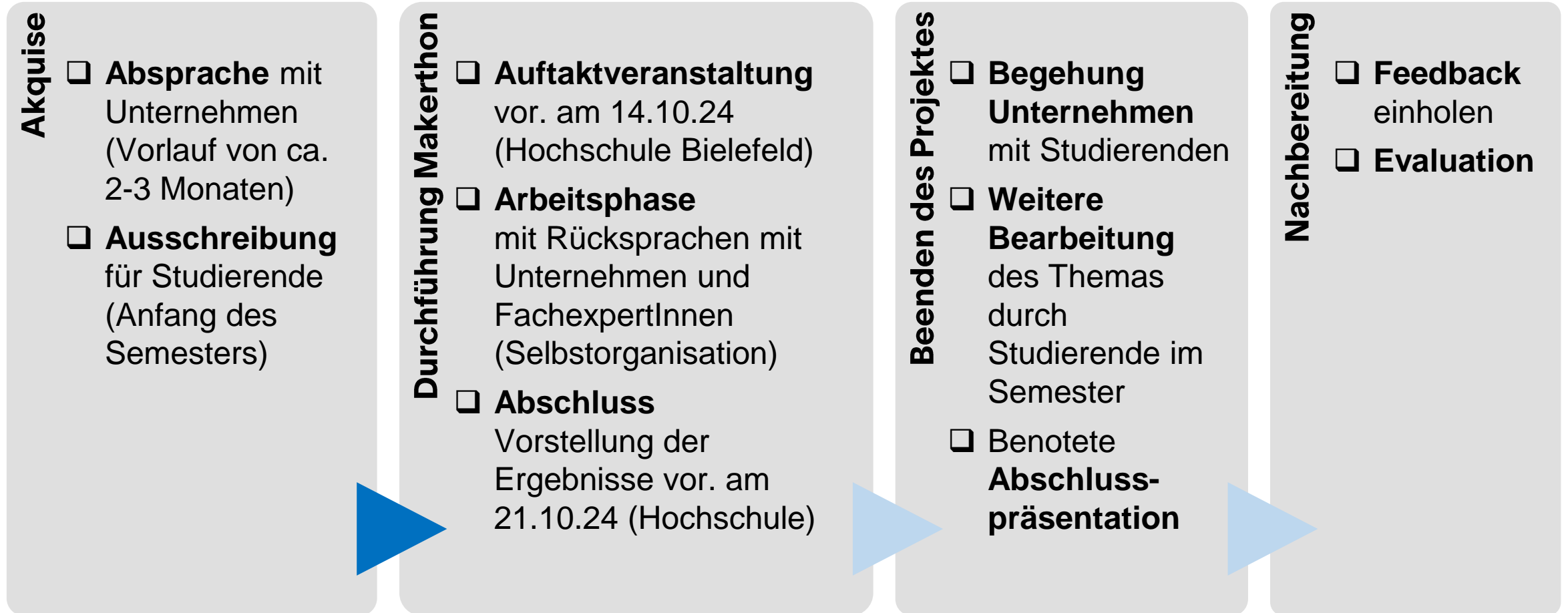
- Durchführung eines Makerthon im Zuge des Projekts „CirQuality OWL Plus“
- Entwicklung von Lösungsstrategien zu konkreten Problemstellungen ihres Unternehmens im Bereich Circular Economy (CE)
- Durchführung an der HSBI zusammen mit Studierenden aus dem 5. Semester der Hochschule Bielefeld
- Zeitraum: vor. 14.10. bis 21.10.2024 zum Start des Wintersemesters
- Dauer: von Montag – Montag (5 Tage plus WE zur Eigenarbeit)

Makerthon

- Kreatives Format zur Lösungsfindung (erste Konzepte, Storyboards, Prototypen) in einem definierten Zeitraum
- Einzelne Teams arbeiten an konkreter Problemstellung
- Ziele des Makerthons:
 - Erste Lösungsansätze
 - Ideal: anschließende Weiterarbeit in einem entsprechenden Projekt
 - Kontakte zwischen Studierenden und Unternehmen knüpfen



Makerthon – Ablauf



Makerthon – Teilnahme und Aufgaben

- Vor dem Makerthon:
 - Reichen Sie uns eine Idee/Challenge (eine Problemstellung aus dem CE-Bereich) ein (spätestens bis Ende Juni)
 - Nach Sichtung aller Challenges besprechen wir das weitere Vorgehen und vertiefen Ihre Idee/Challenge im Zuge gemeinsamer Meetings
- Während des Makerthons:
 - Sie unterstützen zusammen mit Mentor*innen der HSBI die Studierenden bei der Bearbeitung ihrer Challenge
 - Während des Makerthons sollte ein*e Vertreter*in Ihres Unternehmens anwesend sein (am Wochenende gilt HomeOffice)

Interesse?

- Kontakt:
- Leon Diel (HSBI)
leon.diel@hsbi.de
- Rolf Olaf Meyer (OWL Maschinenbau)
meyer@owl-maschinenbau.de
- Weitere Infos zu den vergangenen Makerthons
<https://www.hsbi.de/incamsbi/makeathon>





CIRQUALITY
Transformative Allianzen
schließen Kreisläufe

OWL

PLUS



Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

